

» [Version française](#)

## Aktuelles

### Eröffnung des Festivals Culturescapes Israel

Heute Abend findet im Theater Basel die feierliche Eröffnung des Festivals Culturescapes Israel statt, an der auch Vertreter des SIG anwesend sein werden. Bis Dezember wird in verschiedenen Städten der Schweiz und in Liechtenstein ein reichhaltiges Programm mit Kulturschaffenden/Ensembles aus Israel angeboten. Im Patronatskomitee ist Bundespräsidentin Micheline Calmy-Rey vertreten. Der SIG hat Culturescapes grosszügig unterstützt. Gleichzeitig verurteilt der SIG aufs Schärfste die Versuche der Kampagne Boykott Desinvestitionen Sanktionen BDS, das Festival und die Eröffnungsveranstaltung durch Protestaktionen zu stören.

» [Zum Programm von Culturescapes](#)

### Einseitige Anerkennung Palästinas und Durban III

Gestern wurde die 66. UNO-Vollversammlung in New York eröffnet. An dieser Versammlung wird womöglich ein Antrag zur Anerkennung des Staates Palästina vorgelegt. Der SIG ist gegen eine solche einseitige Anerkennung eines Palästinenserstaates, welcher nicht Resultat von Verhandlungen ist. Der SIG hat sich immer für eine Zweistaatenlösung ausgesprochen, welche auf dem Weg von Friedensverhandlungen erreicht wird. Vertreter des SIG haben bei ihrem kürzlichen Gespräch mit Bundespräsidentin Micheline Calmy-Rey das Anliegen vorgetragen, dass die Schweiz eine einseitige Anerkennung Palästinas nicht unterstützt.

Im Rahmen der Vollversammlung ist am 22. September 2011 im Übrigen eine Erinnerungsfeier an die erste Weltkonferenz gegen Rassismus, welche im Jahr 2001 in Durban stattfand, vorgesehen. Damals wurde Israel in den offiziellen Dokumenten der Konferenz als einziges Land sehr negativ erwähnt. Am Rande der Konferenz kam es zu heftigen antiisraelischen und antisemitischen Kundgebungen. Der SIG findet es bedenklich, dass man unter diesen Umständen nun der Konferenz gedenken möchte. Er hat gegenüber der Bundespräsidentin betont, dass er von der Schweiz erwartet, dass sie sich jenen westlichen Ländern anschliesst, die dieser Veranstaltung fernbleiben.

### Bildung: Likrat Junior - Neues Angebot für die 1. Oberstufe

Ab Herbst 2011 können sich auch 1. Oberstufen-Klassen (Alter 12/13 Jahre), welche das Judentum oder Israel im Unterricht behandelt haben, für eine Begegnung anmelden. Bei einer Junior-Begegnung erzählt ein junger Jude/eine junge Jüdin von seinem/ihrer traditionellen Alltag, zeigt religiöse Objekte und beantwortet Fragen der Schülerinnen und Schüler.

#### Der SIG im Internet

Die aktuellsten Informationen rund um den SIG finden Sie auf unserer Webseite:

» [www.swissjews.ch](http://www.swissjews.ch)

#### SIG Presseschau

Alle Artikel, in denen der SIG erwähnt ist, sind in der Rubrik «SIG in der Presse» abrufbar

» [weiter lesen](#)

#### «Judentum, mehr wissen»

Der SIG ist Ihnen behilflich, Referenten zu finden, welche Ihre Themenwahl und weitere Bedürfnisse am besten abdecken.

» [weiter lesen](#)

#### Tagesreisen zur Gedenkstätte Auschwitz

SIG und PLJS bieten ab 2011 den Lehrkräften der deutschsprachigen Schweiz die Möglichkeit, an einer eintägigen Weiterbildungsreise zur Gedenkstätte Auschwitz teilzunehmen. Die erste Reise findet am 9. November 2011 statt.

» [weiter lesen](#)

#### Fragen und Anregungen

Wir freuen uns über Ihr Feedback zum SIG Newsmail an: [newsmail@swissjews.ch](mailto:newsmail@swissjews.ch)

#### Impressum

Schweizerischer Israelitischer  
Gemeindebund (SIG)

Gotthardstrasse 65  
Postfach 2105  
CH-8027 Zürich

T +41 (0)43 305 07 77  
F +41 (0)43 305 07 66

» [Weitere Informationen zu Likrat Junior](#)

Im ehemaligen Judendorf Lengnau ist das erfolgreiche Projekt Likrat in den 7. Ausbildungszyklus gestartet. Die neuen Likratinos und Likratinas hatten am 11. September 2011 ihr erstes Seminar. Die Teilnehmer befassten sich mit dem Thema «Geschichte der Juden in der Schweiz» und erhielten den Auftrag, ihre eigene Familiengeschichte zu erforschen. In diesen Seminaren werden jüdische Jugendliche für spätere Begegnungseinsätze mit Schülern verschiedener Religionen geschult.

» [Weitere Informationen zum Likrat-Projekt des SIG](#)

**125 Jahre Israelitische Gemeinde Winterthur**

Anlässlich des 125-Jahre-Jubiläums der Israelitischen Gemeinde Winterthur überbrachte der SIG-Präsident Herbert Winter eine Grussbotschaft und gratulierte bei dieser Gelegenheit der Gemeinde zu ihrem langjährigen Bestehen. Die Feier fand am 4. September 2011 statt.

» [Zur Grussbotschaft](#)

**Treffen & Gespräche**

**Sitzung des Schweizerischen Rates der Religionen**

An seiner ersten Sitzung nach den Sommerferien am 31. August 2011 standen unter Vorsitz von SIG-Präsident Herbert Winter wiederum aktuelle religionspolitische Fragen im Mittelpunkt der Diskussion. Zu Gast war Edith Bino, die Präsidentin der Jüdischen Gemeinde Bern, und berichtete über die Geschichte und Gegenwart der Gemeinde.

**Aus den Ressorts**

**Prävention und Information: Referate «Judentum: mehr wissen»**

Im Rahmen des SIG-Projektes «Judentum: mehr Wissen» führte der Referent Noam Hertig Anfang September einen zweitägigen Workshop zum Thema «Begegnung mit dem Judentum» in der Schule Feld in Zürich durch. Am 14. September nimmt er ausserdem an einem Gespräch zum Thema «Leben im Judentum» in Ebnat Kappel teil.

» [Weitere Informationen zum Projekt «Judentum: mehr wissen»](#)

**SIG in den Medien**

**Interview mit Herbert Winter auf Radio RaBe**

Am 1. September 2011 wurde SIG-Präsident Herbert Winter auf dem Berner Lokalsender Radio RaBe zur Debatte zur Anerkennung Palästinas interviewt.

» [Zum Interview](#)

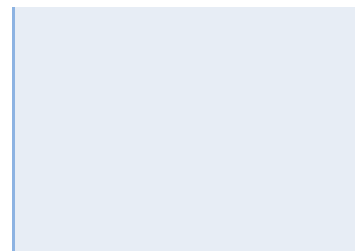
**Vorankündigungen**

**SIG-Weiterbildungsseminar für Jugendleiter**

Der SIG lädt am 18. September 2011 alle amtierenden Jugendleiter zu

einem Weiterbildungsseminar in der Israelitischen Cultusgemeinde Zürich ICZ ein. Themen sind unter anderem «Zielorientiertes Arbeiten» und «Kreative Spiele mit jüdischem Inhalt».

Für weitere Informationen, melden Sie sich bitte bei:  
[eva.pruschy@swissjews.ch](mailto:eva.pruschy@swissjews.ch) oder 043 305 07 65.



---

**Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte hier.**  
**Falls sich Ihre E-Mail-Adresse geändert hat, klicken Sie bitte hier.**

Disclaimer: Für den Inhalt externer Seiten und Artikel sind ausschliesslich die jeweiligen Autoren verantwortlich.

© 2011 SIG / FSCI